

2. Nachbenennung eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus BA 10

Vorschlag: Herr Kuhn schlägt Herrn Hahn von der FDP vor.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Bürger*innen haben das Wort

- 1.A Parkplatzsituation in der Borstei durch Veranstaltungen im SAP Garden Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Die Anwohnerparkplätze in der Borstei werden regelmäßig durch Besucher des SAP Garden besetzt. Bei der Planung zur Errichtung des SAP Gardens wurde bereits auf diese mögliche Problematik vergeblich hingewiesen. In Kürze soll ein Dialog mit dem Betreiber des SAP Gardens sowie dem Mobilitätsreferat durch den UA Verkehr abgehalten und nach Lösungen gesucht werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

- 1.B. N Parkplatzsituation in der Borstei durch Veranstaltungen im SAP Garden Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Die Anwohnerparkplätze in der Borstei werden regelmäßig durch Besucher des SAP Garden besetzt. Bei der Planung zur Errichtung des SAP Gardens wurde bereits auf diese mögliche Problematik vergeblich hingewiesen. In Kürze soll ein Dialog mit dem Betreiber des SAP Gardens sowie dem Mobilitätsreferat durch den UA Verkehr abgehalten und nach Lösungen gesucht werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

- 1.C. N Parkplatzsituation in der Borstei durch Veranstaltungen im SAP Garden Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Die Anwohnerparkplätze in der Borstei werden regelmäßig durch Besucher des SAP Garden besetzt. Bei der Planung zur Errichtung des SAP Gardens wurde bereits auf diese mögliche Problematik vergeblich hingewiesen. In Kürze soll ein Dialog mit dem Betreiber des SAP Gardens sowie dem Mobilitätsreferat durch den UA Verkehr abgehalten und nach Lösungen gesucht werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Fehlendes Parklizenzengebiet Pelkovenstraße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Die Vorsitzende des UA Verkehr, Frau Bueb, hat bereits im Vorfeld der Sitzung Kontakt mit dem Mobilitätsreferat aufgenommen und um Prüfung der Sachlage gebeten. Nach Rückmeldung des Mobilitätsreferats wird baldmöglichst eine Sitzungsvorlage erstellt, welche dem BA 10 zugehen wird. Im Anschluss soll eine umfassende Untersuchung begonnen werden, ob ein Parklizenzengebiet im vorliegenden Bereich entstehen bzw. erweitert wird. Die BA-Geschäftsstelle Nord wird mit der Rückmeldung an die Antragsstellerin beauftragt.

3. Verkehrssituation Ecke Gleißmüllerstraße Hugo-Troendle-Straße sowie Templestraße Ecke Welzenbachstraße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Die Vorsitzende des UA Verkehr, Frau Bueb, hat bereits im Vorfeld der Sitzung Kontakt mit dem Mobilitätsreferat aufgenommen. Ebenso wurde ein Ortstermin am 12.12.2024 von 07:15 – 08:00 Uhr abgehalten. Das Mobilitätsreferat bekräftigte bereits die Anbringung eines Hinweisschildes (Zeichen 131 StVO mit Zusatzzeichen 1000-21 Vorankündigung rechtsweisend) auf der Südseite der Gleißmüllerstraße. Aufgrund der gefährlichen Situation auf dem Fußgängerweg in der Templestraße wurde bereits der Einsatz von Schulweghelfer*innen vom Mobilitätsreferat genehmigt. Nach Rückmeldung der Schulweghelfer*in wurden lediglich einige „Elterntaxis“ festgestellt, welche die Kinder in unmittelbarer Nähe des Fußgängerüberwegs ausstiegen ließen. Der UA Verkehr und das Mobilitätsreferat wird das Gespräch mit der Schule und den Eltern suchen, damit die bereits geschaffene Hol- und Bringzone in der Hugo-Troendle-Straße aufgrund der spärlichen Nutzung mehr beworben wird. Die BA-Geschäftsstelle Nord wird mit der Rückmeldung an die Antragsstellerin beauftragt.

4. Parksituation und Durchgangsbereich Kapellenackerstraße Bunzlauer Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Es wurde bereits das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht. Aufgrund von Vandalismus und Alkoholkonsum von Jugendlichen sah sich dieser gezwungen, ein Tor zum Schutz der Anwohner einzubauen. Herr Kuhn führt aus, dass die Sachlage bereits an die Stadtverwaltung kommuniziert wurde. Nach Rückmeldung der Branddirektion ist das Feuerwehrezufahrtsschild nicht besiegelt und damit handelt es sich um keine echte Feuerwehrezufahrt. Das Kommunalreferat bestätigte, dass es sich im vorliegenden Fall um einen reinen Privatweg handle. Eine Widmung des Durchgangs oder andere dingliche Rechte sind nicht vorhanden. Eine Anspruchsgrundlage, die Durchfahrt als Durchgang für die Öffentlichkeit zu nutzen, besteht somit nicht. Es verbleibt insoweit den betroffenen Bürger*innen der privatrechtliche Klageweg.

Hinsichtlich der Parksituation in der Kapellenackerstraße verwies Herr Kuhn darauf, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt. Das dort privat angebrachte Schild bzgl. der Beanspruchung von Parkplätzen im öffentlichen Raum ist nicht statthaft. Selbst die Einführung eines möglichen Parklizenzgebiets wäre keine Lösung, ein dauerhafter Ausschluss von Fremdparkern kann dadurch aber nicht erzielt werden. Die Schaffung eines Parklizenzgebiets ist mit einer langjährigen Prozedur verbunden, sofern die Untersuchung überhaupt positiv verlaufen ist.

Die BA-Geschäftsstelle Nord wird mit der Rückmeldung an die Antragstellerin beauftragt.

5. Verbesserung der Verkehrssituation in der Pelkovenstraße durch das Anbringen von Tempo-30-Schilder Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Es wurde festgestellt, dass das durch den Bürger vorgeschlagene Verkehrszeichen voraussichtlich vor kreuzenden Radverkehr warnt. An das Mobilitätsreferat soll eine Anfrage gestellt werden, ob ein solches oder ein vergleichbares Schild angebracht werden kann. Weiterhin wird auf die gefährliche Stelle an der Pelkovenstraße 53 im Bereich zwischen der Hanauer Str. und kurz vor der Dachauer Straße bei der Aufleitung der Straße auf den baulichen Radweg verwiesen. Das Mobilitätsreferat wird um Prüfung gebeten, ob eine bauliche Veränderung veranlasst werden muss.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

Frau Holhut berichtet:

- über einen Rückblick zum Moosacher Hüttenzauber auf dem St.-Martins-Platz anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts, welche vom BA und dem Regionalen Netzwerk für soziale Arbeit (REGSAM) unterstützt wurde.
- über den Besuch des BildungsLokals HasenbergI und der Anmerkung, dass eine solche Einrichtung in Moosach leider noch nicht realisiert wurde.
- über den Beratungsnachmittag der Sozialpädagogen der Anlaufstelle GesundheitsTreff Moosach, welcher gut angenommen wurde.
- über das Treffen der Steuerungsgruppe „Hitze und Gesundheit“. In Kürze soll eine Broschüre zum Hitzemanagement entstehen. Der Entwurf wird in der nächsten Woche entsandt. Weiterhin wird ein Flyer demnächst fertig gestellt, welcher zunächst online einsehbar ist.
- über den Nachbarschaftstreff in der Karlinger Straße und die Kündigung der Treffleitung [REDACTED]. Das Angebot solle jedoch weiterhin bestehen bleiben. Von Seiten des BA 10 soll eine Fortführung des Angebots Karlinger Straße stark gemacht werden.

3.2 UA Verkehr

./.

3.3 UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft

./.

3.3.1 Bauvorhaben (inklusive Baumfällungen):

1. Pelkovenstr. 47

PLAN

Empfehlung des UA: Zustimmung mit Anmerkung:

Der Antrag umfasst Wohneinheiten mit 30 m². Leider sollen statt den bisher familienfreundlichen Planungen ausschließlich 1-Zimmer-Appartements entstehen, für welche gleichwohl hoher Bedarf besteht.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Quedlinburger Str. 20

PLAN

Empfehlung des UA: Ablehnung:

Der zugrunde liegende Bebauungsplan Nr. 1497b aus dem Jahre 2002 sieht eine nicht bebaute Fläche vor; Freiflächen sind zu begrünen, mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und zu erhalten, ausgefallene Bäume und Sträucher sind nachzupflanzen. Die Aussage des Architekten, die Festsetzung des Bebauungsplans, die Fläche nicht zu bebauen, sei auf die früher geplante Straßenführung der Jenaer Straße zurückzuführen, die jedoch nie realisiert und zwischenzeitlich obsolet geworden sei, ist nicht richtig, da bereits mit Aufstellung des geltenden Bebauungsplans Nr. 1497b die Straßenplanung aufgegeben war. Die Baugenehmigung für das Wohnhaus auf Flurstück 14 (Franz-Fihl-Straße 10) einschließlich Freiflächengestaltung auch für den südlichen Grundstücksteil soll umgesetzt werden

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

3. Triebstr. 41

PLAN

Empfehlung des UA: Zustimmung:

Das vorliegende Nutzungskonzept ist ansprechend und städtebaulich wünschenswert. Gleichwohl muss der Befürchtung entgegengewirkt werden, der hier anzusiedelnde Biker-Treff potenziere die vorhandene Poser-Szene in der Triebstraße und Landshuter Allee.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich (18:1)**

4. Bunzlauer Str. 1

PLAN

Empfehlung des UA: Zustimmung mit Anmerkung:

Dem Bauvorhaben kann entsprochen werden. Der Antragsteller sollte jedoch für die Nutzung als Stehausschank ein Konzept erstellen. Von Seiten des BA 10 wird befürchtet, dass ein mögliches Biker-Treff ggf. die Poser-Szene fördere. Ein Entgegenwirken wurde nicht gefordert.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3.3.2 Baumfällungen (Baumschutz):

1. N Netzerstr. 71-75

PLAN

Empfehlung des UA: Ablehnung der Baumfällung:

Die Notwendigkeit der Beseitigung der schönen und gesunden Bäume aufgrund der Bauarbeiten und dem Aufstellen eines Containers wird bezweifelt. Auch dass keine Ersatzpflanzungen getätigt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

2. **N Jakob-Hagenbucher-Str. 10** PLAN

Empfehlung des UA: Ablehnung der Baumfällung mit Anmerkung:
Die Bemerkung „der Baum ist in der Altersphase“ wird nicht unterstützt. Nach Inaugenscheinnahme sehe der Baum noch sehr gut aus. Es sollen jedoch Baumpflegemaßnahmen in Zukunft durchgeführt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

3. **N Scharnhorststr. 15** PLAN

Empfehlung des UA: Ablehnung der Baumfällung:
Gemäß Aussage der Nachbarn stellen die Blätter und der Schatten einen Störfaktor dar. Diese Ansicht wird jedoch nicht unterstützt.

Beschluss (wie Vorschlag): **Ablehnung, einstimmig**

4. **N Mondscheinweg 7** PLAN

Empfehlung des UA: Zustimmung der Baumfällung mit Anmerkung:
Frau Harper beurteilt die Baumfällung. Die Fällung gehe so in Ordnung. Jedoch soll trotz vorhandener Obstbäume sowie einer Eiche eine Nachpflanzung durchgeführt werden. Dies würde auch dem Ortsbild der Mondscheinsiedlung entsprechen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3.3.3 Sonstiges:

./.

3.4 Sonstige Berichte

Herr Dr. Breyer merkt an, dass er sein Amt im BA in Kürze aufgrund eines Wohnungswechsels niederlegen wird. Eine Rückmeldung an die BA-Geschäftsstelle Nord wird in Kürze erfolgen. Der Vorsitzende drückt hierzu sein Bedauern aus.

Herr Kuhn berichtet:

- über ein Antwortschreiben eines BA-Antrags bzgl. der winterfesten Gestaltung des Interims-Durchgangs der Eisenbahnüberführung Dachauer Straße. Dieses Schreiben wird formal als TOP der kommenden Sitzung des BA 10 im Januar aufgenommen.
- über ein Schreiben des Baureferats zu Entfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen. Dem Anhang ist eine lange Liste zu entnehmen. Die Thematik wird dem UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft zur Behandlung weitergegeben.
- über die Vorabstellungnahme des BA 10 zur Sitzungsvorlage Güternordring, welche formal als TOP der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

4. **Anträge**

4.1 **Anträge der Fraktionen**

1. Sanierungsmaßnahmen Sozialer Zusammenhalt, Beleuchtungsanlage für die Sportflächen im Amphionpark SPD

Vorschlag nach Diskussion:
Zustimmung zum Antrag.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Sicher im Verkehr unterwegs – Roteinfärbung der Radverkehrsfurten der Zweirichtungsräder im Kreuzungsbereich Hanauer Str. / Pelkovenstr. Grüne

Vorschlag nach Diskussion:
Zustimmung zum Antrag.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Grundwasserproblematik in Moosach SPD

Vorschlag nach Diskussion:
Zustimmung zum Antrag.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4.2 Sonstige Anträge

./.

5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget Elternbeirat Gymnasium München Moosach Mehr Medienkompetenz am 27. /28.01.2025 DIR

Vorschlag:
Zustimmung zur beantragten Summe (822,90 €)

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget foolpool GbR VerWunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Varieté, April bis November 2024 DIR

Die Fraktion „Die Grünen“ würden alle drei Veranstaltungen umfassend bezuschussen. Bereits ähnliche Veranstaltungen wurden von den Bürger*innen sehr gut angenommen. Solange in diesem Jahr noch ausreichend Budget vorhanden sei, kann dies für kulturelle Zwecke genutzt werden.

Die CSU-Fraktion lehnt den Antrag ab. Aufgrund der Haushaltsproblematik kann das Budget für anderweitige Zwecke genutzt werden. Die Kunst lege im Auge des Betrachters.

Die SPD-Fraktion schlägt eine Reduzierung der Anzahl der Aufführungen anstelle von drei auf zwei und die anteilige Reduzierung der Zuschusssumme vor.

Vorschläge nach Diskussion:

- a) Ablehnung der beantragten Summe (8.938,00 €)
- b) Zustimmung der beantragten Summe (8.938,00 €)
- c) Zustimmung zum Zuschuss in Höhe von 5.959,00 €

Abstimmungen:

- zu a) Beschluss: **Ablehnung, mehrheitlich (14:5)**
- zu b) Beschluss: **Ablehnung, mehrheitlich (13:6)**
- zu c) Beschluss: **Zustimmung, mehrheitlich (14:5)**

3. Stadtbezirksbudget Elternbeirat des Gymnasiums München Moosach Sexualpädagogisches Projekt "My Fertility Matters" MFM für die 5. Klassen vom 20.02.-25.03.2025 DIR

Vorschlag nach Diskussion:

Zustimmung zur beantragten Summe (1.248,52 €) mit der Anmerkung an den Elternbeirat, bei zukünftigen Beantragungen auch Konzepte anderer Anbieter zu prüfen.

Beschluss: **Zustimmung, mehrheitlich (13:6)**

4. Bürgeranregungen zur Verbesserung des Radverkehrs im 10. Stadtbezirk Moosach MOR
Durchgehender Ausbau des Fahrradweges in der Pelkovenstraße, 80992 München
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01008 vom 08.11.2022]
- Fahrradfreundlicher Ausbau der Donauwörther Straße (zwischen Dachauer Straße und Lauinger Straße und Untermenzinger Straße bis zur Allacher Straße)
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01387 vom 05.07.2023]
- Lücke für Fuß- und Radverkehr schließen (Ost-West-Tangente Moosach/Allach/Untermenzing)
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01390 vom 05.07.2023]
- Berücksichtigung des Radverkehrs in der Pelkovenstraße/ Feldmochinger Straße während der Bauzeit der Eisenbahnbrücke in der Dachauer Straße
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01393 vom 05.07.2023]
- Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**
5. Bordsteinabsenkungen für Fahrradwege BAU
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02264 vom 16.10.2024]
- Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**
6. Neuasphaltierung der Fahrbahndecken in der Scharnhorststraße und in der Quedlinburger Straße sowie Bordsteinabsenkung am Fußweg zwischen Hanauer Straße und Scharnhorststraße als Verbesserung für Fahrradfahrer BAU
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02268 vom 16.10.2024]
- Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**
7. Finanzielle Entlastung für Geschädigte von Heizkostenwucher PLAN
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02278 vom 16.10.2024]
- Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**
- 6. Anhörungen**
1. Antrag des BA 15 zur Realisierung von Mobilfunksendeanlagen in öffentlichen Grünanlagen BA 15
- Vorschlag nach Diskussion:
Der Antragstext des BA 15 ist zu radikal verfasst und kann in dieser Form nicht unterstützt werden. Gleichwohl hält der BA 10 öffentliche Grünanlagen als Aufstellörtlichkeit für Mobilfunksendeanlagen eher wenig geeignet.
- Beschluss: **Ablehnung, einstimmig**

2. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025 für die Bezirksausschüsse SOZ

Vorschlag nach Diskussion:

Die REGSAM-Schwerpunktarbeit erarbeitet jedes Kalenderjahr in Zusammenarbeit mit dem BA und dem Sozialbürgerhaus Angebote und Projekte für Bürger*innen, wodurch die soziale Entwicklung im Stadtteil gefördert wird. Zunächst soll jedes Mitglied im BA Themen benennen und an Frau Holhut weitergeben, welche die Vorschläge sammelt. Der Vorgang soll sodann im UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur behandelt und anschließend in Form eines Fragebogens an die REGSAM-Schwerpunktarbeit weitergegeben werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Wirksame Bekämpfung von Leerstand SOZ
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02027 – Schwabing West vom 18.06.2024]

Entschlossenes Durchgreifen bei „Leerstand-Spekulanten“
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02062 – Milbertshofen-Am Hart vom 02.07.2024]

Entschlossen gegen Leerstand
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02274 – Moosach vom 16.10.2024]

Entschlossenes Durchgreifen bei spekulativen Leerstand
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02440 – Feldmoching-Hasenberg vom 20.11.2024]

Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

4. N Veranstaltung "Moosach Narrisch Straßenfasching 2025" am Bunzlauer Platz KVR
5-7

Vorschlag:
Der BA 10 stimmt der Veranstaltung zu.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Gez.

Geschäftsstelle für den BA 10
(Protokollierung)